

»Die Klasse in Aufruhr. Der 17. Juni 1953 in Berliner Betrieben.«



Buchvorstellung

Das Forschungs- und Buchprojekt wurde vom PDS-Landesvorstand Berlin angeregt und unterstützt. Herausgeber sind die Historiker Jürgen Hofmann und Anette Neumann. Editiert wurde das Buch bei Dietz-Berlin. So lange der Vorrat reicht, ist das Buch auch über die Geschäftsstellen der Berliner PDS zu beziehen.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung empfiehlt zwei weitere Publikationen, die sich mit dem »17. Juni« befassen: »Die SED im Juni 1953« von Wilfriede Otto und »Stalins Tod« von Wladislaw Hedeler. Beide Bücher erschienen ebenfalls bei »Dietz«.

Debatte im Abgeordnetenhaus

In einer Aktuelle Stunde debattierte das Berliner Abgeordnetenhaus am 12. Juni 2003 über die historischen Ereignisse in der DDR vor 50 Jahren. Für die PDS-Fraktion sprachen Stefan Liebich [[Redemanuskript](#)] und Marion Seelig [[Wortprotokoll](#)]. Fraktionsübergreifend wurde eine gemeinsame Erklärung verabschiedet [[download.pdf 98 KB](#)].

Quelle: http://archiv.die-linke-berlin.de/politik/positionen/geschichte/die_klasse_in_aufuhr_der_17_juni_1953_in_berliner_betrieben/